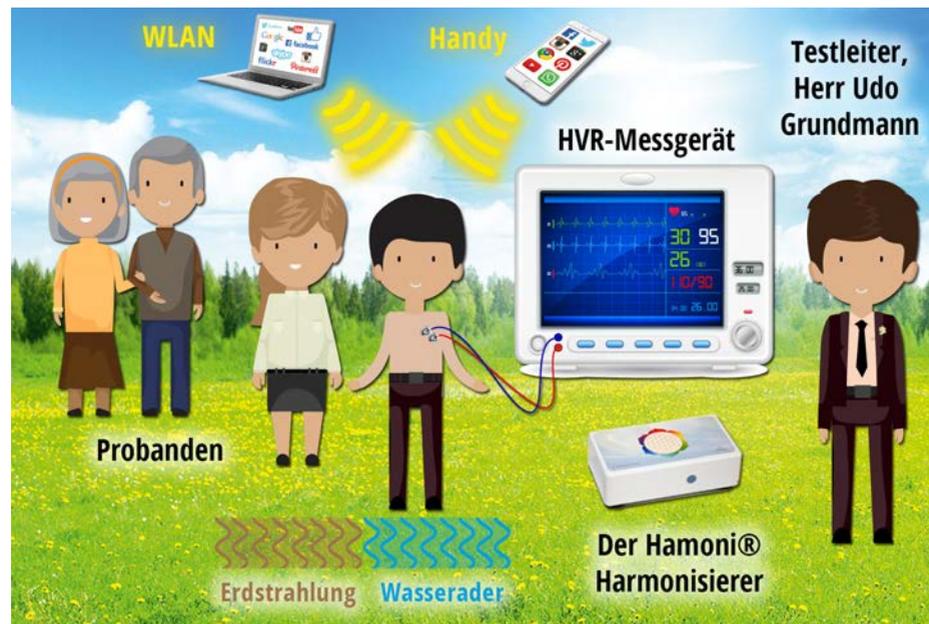


Baubiologischer Test des Hamoni® Harmonisierers Wirksamkeit bei Elektromog und Erdstrahlung eindrucksvoll bestätigt

Eine der am häufigsten gestellten Fragen an uns war lange:
"Funktioniert denn das wirklich?"

Bis vor kurzem konnten wir darauf nur so antworten: "Nach unzähligen positiven Erfahrungsberichten von zufriedenen und dankbaren Kunden können wir ruhigen Gewissens sagen: Ja." Doch Erfahrungsberichte sind so eine Sache: Erstens sind sie subjektiv und zweitens kann ihre Authentizität angezweifelt werden. Viel lieber wäre uns eine objektive und belastbare Messung direkt am Menschen, die die Wirkung des Harmonisierers zweifelsfrei nachweist. Zu unserer großen Freude ist das auch eindrucksvoll gelungen.



Der Harmonisierer im Herzratenvariabilitäts-Test: Die Stressbelastung verschiedener Probanden wurde an belasteten Orten (Elektromog bzw. Wasserader) gemessen. **Das Aufstellen des Hamoni® Harmonisierers verringerte ihre Stressbelastung deutlich.**

Testbeschreibung in Stichworten:

Belastung: Starker Elektromog. Starke Erdstrahlenbelastung (Wasserader)

Messgerät: Medizinisches Herzratenvariabilitäts-Messgerät (HRV)

Gemessene Körperwerte: Stresspotential und Herzrate

Testleiter: Udo Grundmann, Baubiologe, ehem. Vorstand der deutschen Vereinigung zur Förderung der Schwingungsmedizin e.V.

Getestete Personen: Mehrere weibliche und männliche Probanden

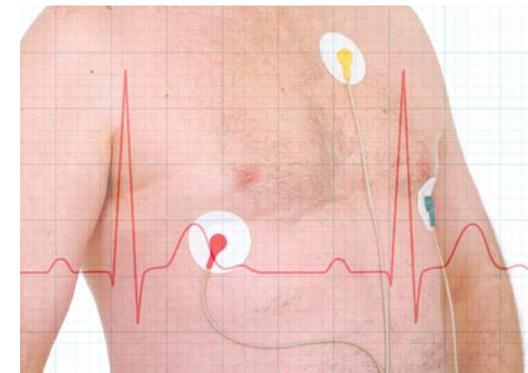
Die Stressbelastung wurde in drei Testszenarien gemessen:

1. Strahlenunbelastete Stelle
2. Stark strahlenbelastete Stelle ohne Hamoni® Harmonisierer
3. Stark strahlenbelastete Stelle mit Hamoni® Harmonisierer

Das eindeutige Ergebnis und Fazit von Herrn Grundmann: "Tatsächlich zeigte sich durch Aufstellung des Hamoni in jedem dieser Tests bei jedem der Probanden eine deutliche Reduzierung des Stressindex bis zu 30%."

Wir werden oft gefragt: „Was ist denn mit den restlichen 70%“? Dazu müssen wir sagen, dass eine Reduktion um 30% ein sehr hoher Wert ist. Eine Reduktion um 100% wäre auf keinen Fall wünschenswert, da unser Körper ein gewisses Maß an Stress benötigt, um funktionieren zu können. Ohne diesen sog. „gesunden Stress“ wären wir sehr lethargisch. Der Harmonisierer reduziert den durch Elektromog und Erdstrahlung erzeugten übermäßigen Stress auf einen verträglichen Normalwert.

Was ist ein Herzraten-Variabilitäts-Test?



Im HRV-Test misst ein Computer die statistische Verteilung (Variabilität) der Herzfrequenz

Die Wissenschaft weiß schon lange, dass eine konstante Herzfrequenz schlecht für den Körper ist. Schon 220 v. Chr. beobachtete der chinesische Mediziner Wang Shuho den unmittelbaren Zusammenhang von Herzratenvariabilität und vegetativem Nervensystem. Wang stellte fest: „Wenn der Herzschlag so regelmäßig wie das Klopfen des Spechts oder das Tröpfeln des Regens auf dem Dach wird, wird der Patient innerhalb von vier Tagen sterben.“ Je höher die Variabilität der Herzfrequenz ist, desto besser

kann der Körper Schäden reparieren bzw. Krankheiten vorbeugen. Insbesondere unter Einwirkung von Stress, wie ihn Elektromog und Erdstrahlung erzeugen, sinkt die Variabilität der Herzfrequenz deutlich. Über die Messung der Herzfrequenzvariabilität (im Prinzip ein sehr, sehr genaues computergesteuertes EKG) kann man also direkt die Stressbelastung messen. Das Verfahren ist heute schon recht weit verbreitet und wird u.a. von Firmen zur Stressmessung von Managern angewandt.

Im Test von Herrn Grundmann zeigte sich, dass das Aufstellen des Harmonisierers die Herzfrequenzvariabilität aller Probanden deutlich gesteigert hat. Anders herum: das Stressniveau im Körper ist durch Aufstellen des Harmonisierers deutlich gesunken.